

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 41

Anhang: Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Naufitaa. Roman von Zof. Gall. Leipzig. Verlag: „Gegen den Strom.“ II. Auflage. Mfr. 3. 75.

Der Verfasser unterhält den Leser in einer längeren Vorrede über die Geschichte und die Ziele seines Buches. Er hätte seinen neuen Roman nicht ins Werk gesetzt, wenn er die Dichtung unserer Tage nicht hätte zerlegen wollen. Dilettanten, Modernismus, Realismus, Materialismus, was eigentlich alles ist, nur schöne Benennungen für etwas Schmutziges, das der Verfasser entgegenarbeiten. Er sagte das bereits in der Vorrede zu seinem Sprachgemälde: „Von der Flut überholt.“

Für eine Leserin der „Schweizer Frauen-Zeitung“, wenn sie noch zufällig Familienmutter ist, stellt sich nun ins Praktische überlegt, dieses lobenswerte Streben des Dichters also: Sie findet in dem Roman „Naufitaa“ ein Buch, das sie abends ihren heranwachsenden Kindern vorlesen darf, ohne im stillen Mangel auszusetzen, auf welcher Seite sich wohl Stellen vorfinden möchten, welche sie mit rascher Wendung zu übergehen hat. Wer weiß, wie schwierig es ist, einem Leserkreis, der aus jugendlichen Mitgliedern beider Geschlechter besteht, Stoff zu bieten, der anregend und unterhaltend für alle ist und doch keine Anzüglichkeiten aufkommen lässt, der wird dem Verfasser von „Naufitaa“ Dank wissen. Derselbe hat nun vielleicht durchaus nicht die Jugend mit seinem Buche bekehren wollen, er möchte es wohl eher von gereiften Lesern gewürdigt wissen. Es erscheint uns aber der Roman „Naufitaa“ gerade für das Nachschüler passend, das insofern schwierig zu befriedigen ist, als es einfache Erzählungen und oft auch belehrende Bücher nicht lesen mag, sondern begierig nach dem Bichertitel: „Roman“ greift. Ein Roman wie „Naufitaa“ ist nun z. B. für Mädchen weit gefährlicher als die Zuckerwasserromane, die extra für Mädchen geschrieben werden, und die dadurch oft das Gemüt verwirren und gefangen halten und unzeitige Pläne und Wünsche wachrufen, als die Heldinnen sämtlich den jungen Lesern zu gleichwertig sind in Wesen, Alter und äußeren Verhältnissen. Die Serzangenangelegenheiten einer Naufitaa liegen hingegen einem jungen Lesepublikum zu fern, als daß es durch sie in ungeliebter Aufregung versetzt werden könnte. Dabei wird doch die männliche Jugend durchaus befriedigt und in Atem gehalten werden durch die vielen spannenden Momente, die hauptsächlich der Held der Erzählung erlebt. Seeräuber, Entführungen, unterirdische Kerkern und wunderbare Rettungen sind zwar schon vielgebrauchte, aber hier doch neu und eigenartig behandelte Mittel.

Es ist nun wohl ein bißchen ein weiter Schritt, aus unsern modernen Leben und Treiben sich ins Land der Phantasie zur Zeit der Odyssee zu verlegen. Aus Erfahrung können wir sagen, daß dieser Schritt verhältnismäßig leicht wird, wenn man das Buch im freien Geiste kann beim Klang der heutigen Septembersonne, beim Klang der Herbergloden und allenfalls noch am Ufer eines Sees bei plätschernden Wellen. Naturbilder nehmen einen etwas breiten Platz in dem Buche ein, d. h. sie ordnen sich zu wenig der Erzählung unter, wie dies doch in einem Roman der Fall sein sollte. In Ortsbeschreibungen ist der Verfasser trotz großer Ausführlichkeit nicht klar genug. Gelingen ist es ihm wohl gelungen, sogenannte antike Personen dem modernen Fühlen nahe zu bringen, den Leser der Jetztzeit für diese Wesen des Altertums sich interessieren zu machen. Auch die Sprache ist den handelnden Personen im ganzen gut angepaßt, bis vielleicht auf ein „nerdöses Frauenzimmer“, das zu sein ein Mäuerchen dem andern vorwirft. Zu Naufitaas Zeiten sprach man gewiß noch nicht von Nerven, am wenigsten in Mäuerchen.

Briefkasten der Redaktion.

Frau C. S. in B. Der erhaltene Abonnementsbetrag ist bestens dankend quittiert. Für Ihre wiederholte freundliche Einladung sind wir Ihnen herzlich dankbar, wenngleich wir derselben nicht folgen konnten, unsere Ferienzeit ist eben noch nicht angebrochen. Am guten Willen, auszufolgen, fehlt es zwar nicht, stets aber an der nötigen Zeit. Wir betreffen uns indes gerne auf später. Inzwischen besten Gruß.

Frl. Sel. A. in D. Bleibt den Sprachen wird Kenntnis in Handhabung der Schreibmaschine und im Stenographieren verlangt. — Dies letztere durch brieflichen Unterricht zu lernen, bietet sich Ihnen beste Gelegenheit. Wenden Sie sich hierfür an Frau Keller-Wilhelm in Aarau. Nur tüchtige Leistungen berechtigen Sie zu hohen Salairanträgen. Sie müssen in jeder Beziehung mit Ihren männlichen Kollegen konkurrieren können.

Frau M. W. in S. Wie freundlich von Ihnen, mitten in drängender Arbeit unser so liebenswürdig zu gedenken. Wir werden uns den köstlichen Herbsttag treulich schmecken lassen. Empfangen Sie herzlichsten Dank für die prächtige Sendung und für die derselben beigelegten lieben Worte.

Herr G. J. in A. Lassen Sie den Boden Ihres Arbeitszimmers mit Wasserlaster streichen. Dieser Anstrich widersteht nicht nur der Nässe, sondern auch längere Zeit dem Feuer. Die Arbeit besorgt Ihnen ein jeder Flachmaler.

M. A. in A. Was haben Ihnen denn die Lehrerinnen getan, daß Sie so unfreudlich hinter dieselben herfahren wollen? Es hält sich doch kein Mensch darüber auf, wenn die Lehrer Nebengeschäfte betreiben, Privatstunden erteilen, Gesangsvereine dirigieren und als Vorstand in diesem oder jenem Vereine leihende Stellung einnehmen. Warum sollte die Lehrerin nicht auch das nämliche Recht haben? Wollte man jede mehr als sonst reizbare Stimmung des Lehrers gleich zu einer Wichtigkeit aufbauen und öffentlich rügen, so müßte hierfür eine stehende Rubrik in den Tagesblättern offen gehalten werden. Die Lehrerinnen sollen aber nicht mindern Rechte sein als die Lehrer. Es mag ja ganz wohl sein, daß es noch tüchtige, nicht in öffentlichen Ämte stehende Frauen gibt, die sich nach gemeinnütziger Tätigkeit sehnen. Mit dem Sehnen allein ist's aber erst nicht getan, sondern es muß auch das nötige Zeug zu einer solchen Wirksamkeit vorhanden sein. Wenn etwa Sie selber eine solche tüchtige Kraft brach liegen lassen, so machen Sie am richtigen Orte darauf aufmerksam. Das ist eines Mannes würdiger, als unmotivierter Giebel in die Luft zu thun.

Frl. E. A. in A. Die Sage von der Entstehung der Theeepflanze ist folgende: Darma, ein Priester, hatte gelobt, Tag und Nacht dem Gotte Buddha durch Andachtsübungen zu dienen und selbst des Schlafes sich zu enthalten. Mit aller Anstrengung legte er seinen Voratz eine Zeit lang durch; aber einmal überduldete ihn doch der Schlaf. Kaum war er erwacht, so schnitt er in der Entrüstung über sich selbst sich beide Augenlider ab, um jedes Hindernis zu beseitigen, und warf sie zur Erde. Der Gott Buddha lobte diesen Eifer und gab dem Darma seine Zufriedenheit dadurch zu erkennen, daß er aus den abgetrennten Lidern eine Pflanze entstehen ließ, deren Blätter die Form eines Augenspiegels zeigten, und deren Blattränder fein gewimpert waren. Diese Pflanze war der Theestrauch. Darma verstand das Zeichen. Er genoß von den Blättern und fühlte sich darauf nicht nur wunderbar gestärkt, sondern er bemerkte auch bald, daß das von den Blättern bereitete Getränk den Schlaf verdrängte. Er empfahl es daher angelegentlich seinen Jüngern, durch welche es weiter verbreitet wurde. — Nützliche Abbildungen des Theestrauchs finden Sie jedenfalls in botanischen Werken, welche eine jede größere Buchhandlung oder Antiquariat Ihnen zur Einsicht vorlegen kann.

Amuissende in L. Auch Fett darf nicht in Kupfergeschirren aufbewahrt werden. Sie können die Speisen auf ihren allfälligen Gehalt an Kupfer (Grünspan) prüfen, indem Sie eine blank geriebene Strichnadel hinein stecken. Wenn diese rot wird, so darf das Gericht nicht genossen werden.

Frl. Johanna T. in B. Auch im dienenden Stande kann man sich Achtung verschaffen, aber Sie müssen sich als ein fester und unbeugsamer Charakter bewähren. Sie dürfen die untergeordnete Arbeit mit Stolz verrichten, wenn die Ausführung derselben eine tadellose ist. Wenn Ihre äußere Erscheinung, Ihr ganzes Gebahren Selbstachtung ausstrahlt und damit die nötige Zurückhaltung verbunden ist, so werden Sie auch dementsprechend angesehen und behandelt werden.

Frau Ros. D. in S. Sie dürfen über die andauernde Appetitlosigkeit Ihres Töchterchens nicht gleichgültig hinwegsehen, denn sobald der Appetit nachläßt, wird die Ernährung verringert und verringerte Ernährung bedingt eine Abnahme der Kräfte und daraus gehen Unregelmäßigkeiten in der Tätigkeit des Nervensystems hervor. Gleichgültige junge Mädchen kurtieren man nicht mit Fasten und Bettruhe, sondern mit ausgiebiger Körperbewegung in frischer Luft, was die Gfult anregt.

Neuheiten in Ballstoffen

sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 per Meter. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungschriften. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten. (459)

Flanelle

55 Cts.

p. Mtr.

Zürich

sowie Molletons, Oxfords, Piqués bis zu den elegantesten Jaquardflanellen in hundert Sortimenten vollener und baumwollener Gewebe zu Kleidern, Blusen, Hemden, Unterkleidern etc. Damenkleiderstoffe, schwarz u. farbig von 65 Cts. an. Herrenkleiderstoffe, schwarz u. farbig von 1.90 an bis zu den feinsten Cheviots, Loden, Kammgarne, Tuche, Crepons etc. zu billigsten Preisen. Muster und Modellbilder bereitwilligst franko.

OETTINGER & Co., Zürich.

Blutarmut (Anämie).

215) Herr Dr. Danziger in Ballenstedt (Anhalt) schreibt: „Dr. Hommel's Hämoglobin habe ich in einem Falle ausserster Anämie, welche mit einem schweren Herzfehler einherging, mit sehr günstigem Erfolge angewendet. Die Blutherrichtung wurde zusehends besser, der Appetit hob sich schnell.“

Seidenstoffe

in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50. (450)

E. SPINNER & Cie. vormals J. Zürcher, mittl. Bahnhofstr. 46 Zürich

Neuheiten! Man verlange gef. Muster.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Gesucht:

eine treue, zuverlässige Person zu 2 Kindern, erfahren in der Pflege und Behandlung derselben. Ohne gute Zeugnisse unnütz, sich zu melden.

Offerten unter Chiffre 875 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Für Eltern! Zuverlässige Pension für Töchter, prakt. Erziehung, best. Unterricht etc. Ausk. ert. Hr. Zoll-einn. Ruedi, St. Margrethen, St. G., Frl. v. Tavel, Muri, Bern, Frl. Monod, Aubonne, Vaud, Hr. Kramer, Phönix, Fluntern-Zürich. (H 11450 L) [893]

Juene institutrice désireuse de se perfectionner dans la langue française et possédant de bons certificats, demande une place, de préférence comme institutrice dans une bonne famille ou dans un pensionnat.

Adresser les offres sous B 894 au Bureau des annonces.

Gesucht:

in ein Privathaus ein zuverlässiges, fleissiges Mädchen zu zwei Kindern. Gute Zeugnisse sind erforderlich. [882]

Ein gebildetes Fräulein, gesetzten Alters, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stelle zu Kindern, welchen sie den Anfangsunterricht in den Sprachen erteilen könnte. Sie wäre auch geneigt, Stelle bei einer Dame anzunehmen als Kammerjungfer oder als Haushälterin zu einer kleinen Familie. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf familiäre Behandlung gesehen. Zeugnisse können vorgewiesen werden. [895]

Töchterpension Mmes Cosandier

Landeron (Neuchâtel), Schweiz. Prächtige Lage. Studium in französ. und englischer Sprache, Musik, Ausbildung im Haushalt, Küche und Handarbeiten. — Prospekt mit Ansicht des Pensionates. (H 7907 N) [861]

Referenzen: Pastor Büchelen, Landeron; Pastor Quinche, Neuveville.

Maschinenstrickerei.

Frauen und Töchter, die den Beruf nur mangelhaft erlernen konnten, wird gründlicher Nachunterricht unter günstigen Bedingungen erteilt an der **Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei** 837 in Waldstatt, Kt. Appenzell.

Angenehm überrascht

wird jeder Besteller durch originelle Gratisbeilage und feine Qualität folgender Cigarren:
200 Rio Grande I Fr. 2.20
200 Bahia „ 2.50
200 echte Habana „ 2.90
200 Flora-Bresil „ 3.—
200 hochf. Schenk-Cigarren „ 3.—
100 Amerikaner, 5er „ 2.40
100 Rosalia hochf., 7er „ 2.50
100 Manilla-Bouquet, 10er „ 4.70
Garantie Zurücknahme. [891]
(H 3670 Q) **J. Winiger, Boswil** (Aarg.)

Brieflichen Unterricht in der vereinfachten

Stenographie

erteilt **Frau E. Keller-Wilhelm** in Aarau. [842]

Ladentochter gesucht für eine Papeterie

der französischen Schweiz. Dieselbe muss französisch, deutsch und womöglich auch englisch sprechen. Solche, welche Branchekenntnisse besitzen, erhalten den Vorzug. Offerten sub H 4705 M befördern **Haasenstein & Vogler, Montreux.** [888]

Erziehungsanstalt

Burion et Mermod

für Knaben
Clendy bei Yverdon
(franz. Schweiz).

Gründlicher Unterricht in den neueren Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage, freundliches Familienleben. (H 11106 L) [858]

Prospekte und Referenzen gratis.

Graphologie.

Charakterskizze nach Einsendung von circa 15 zwanglos geschriebenen Zeilen und Fr. 1.50 in Briefmarken direkt per Post. B. Breisinger, Buobenmattstr. 3, Luzern. [860]

WOLLDECKEN 1/3 billiger.
H. BRUPBACHER & SOHN
35. Bahnhofstrasse 35 ZÜRICH
(H 5152 Z) [147]

Hausmanns

kosmetische Mittel

Lanolin-Gold-Cream in Dosen u. Tub.
Lanolin-Sommersprossen-Salbe
Vinaigre de Toilette
Lanolin-Handpomade
Kopfwaschmittel

Haarfärbe- und Haarwuchs-Mittel
Sämtliche vorzügl., reile Präparate,
Parfums, Schminken, Puder.
Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann, St. Gallen
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft.

Berner Halblein

stärkster Kleiderstoff für Männer und Knaben, und [884]

Berner Leinwand

zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern etc. bemustert.

Walther Gyax, Fabrikant in Bleienbach.

Verständige Pflege finden

Leidende

in der Wohnung einer der Hauptsprachen mächtigen, dipl. Krankenwärterin in

Montreux.

Adresse **Chalet Columbia, Montreux.** (H 4626 M) [873]

Passat dir dein Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Prospekt gratis von bekannter, billiger — **Hausmann-Fabrik** — L. Meyer, Reiden. (H 789 L) [430]

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.



Ein unentbehrliches Hausgerät

ist der Patent-Aschen-
kessel von [166]
Gebr. Lincke, Zürich.

Neuheiten in:

Steppdecken
Wolldecken
Glätdecken
Pferdedecken
Sportdecken
Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.

Spezialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn,
Zürich. [640]

Für
jeden
Tisch!

WAGGI'S

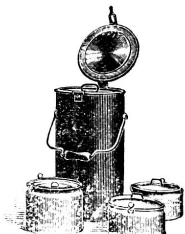
Suppen
WÜRZE
UND
Suppen-
ROLLEN

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften,
Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften,
Vergleichenichts, Glasbilder, Papeterien,
Photographiealben, Lederwaren u. s. w.
Kataloge gratis. (H Y) [44]

**Schweizerische Fachschule
für Maschinenstrickerei
und weibliche Handarbeiten**
Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlichen Unterricht, zahlreiche
beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung
zu vorteilhaftem Materialankauf
und zu Verkaufsrechnungen. [836]
Frau Pfarrer Keller.

Rothenbachs Selbstkocher.



Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895.
Man verlange Prospekt. [869]
Rudolf Schnorr, Zürich I.
(H 4079 Z) Vertreter gesucht.

Verkäufer in Basel: Herr Fr. Eisinger, Aschen-Vorstadt.
„ Bern: Filiale der Licht- und Wasserwerke,
Bundesgasse.
„ Genf: Messieurs Léchaud & Broillet, Molard.
„ Glarus: Gasfabrik Glarus.
„ Lausanne: Messieurs Francillon & Cie.
„ Luzern: Herr Charles Nager.
„ St. Gallen: Herr Albert Bridler, Speisergasse.

840] **Aelteste (O 1159 L)**
Walliser Trauben-Handlung
O. de Riedmatten
Nachfolger von Léon de Riedmatten
Sion.
Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 4.50 franko.
Neue sorgfältige garantierte Verpackung.

Töchterpensionat Golay in Baulmes bei Yverdon (Waadt).

(H 8949 X) [853]
Wollen Sie schnell und gut die französische Sprache korrekt erlernen, sowie Musik, Handarbeit etc., sich eines freundlichen Empfanges, sowie eines glücklichen Familienlebens, mütterlicher Pflege und sorgfältiger Erziehung in einer schönen Pension erfreuen, die in angenehmer Lage, inmitten einer lieblichen und gesunden Gegend sich befindet, deren Luft ausgezeichnet für junge, schwächliche Mädchen ist, für den niedrigen Preis von Fr. 50.— per Monat, Stunden inbegriffen, so verlangen Sie Prospekte von obgenanntem Pensionat. **Zahlreiche Referenzen von Eltern:** Herren J. Traber, Fabrikant, Chur; J. Staehlin, Posthalter, Bürglen (Thurgau); Güstätt, Huthandlung, Luzern; Gebr. Dür, Spezerei-handlung, Burgdorf, oder an die Agence des Pensionnats à Founex-Genève.

Institut de jeunes gens Steinbusch-Chabloz.

Les Figuiers, COUR-LAUSANNE (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in einem Jahre in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung und dem kaufmännischen Rechnen. Ein neuer Kursus beginnt im Oktober. — Leichte, erfolgreiche Methode. — Aufnahme zu jeder Zeit. — Mässige Preise, gute Pflege. Familienleben. Prospekte mit Referenzen durch [852] (H 11072 L)

L. Steinbusch, Direktor.

Anzeige und Empfehlung.

Den geehrten Frauen und Töchtern
zur gefl. Notiz, dass bei mir eine Partie
**Schürzen, Hemden, Umläufe,
Unterröcke,**
sowie einfache als elegante **Jupons**
schon zugeschnitten
zu haben sind. [892]

Ebenso schneide alle bei mir gekauften
Stoffe

bis Ende Oktober

gratis
zu.

Herbst- und Winterstoffen

bringe in empfehlende Erinnerung.
Bestellungen jeder Art werden unter Zusage billiger und solider Aus-
führung jederzeit entgegengenommen. Hochachtung

Anna Kehl, Damenschneiderei
21 Katharinengasse 21, St. Gallen.

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen (Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garni-
turen nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfeh-
lungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,

Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,

Atelier, Lehranstalt und Schnittmuster Versand für Damenschneiderei.



Gesündeste Binde.

Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen.
708] Sehr beliebt (H 3542 Z)
und allen anderen Systemen vorgezogen.
Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utilitäten, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz,
Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner Vorlagen und Werk-
zeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geeigneter Abnahme bestens [889]

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.



EISENBITTER
von **JOH. P. MOSIMANN**
Langnau Emmenthal Schweiz
zusammengesetzt aus Eisen und den feinsten
Aromaten aus dem Emmenthaler Berg-
wein

Ein Mittel gegen Magenleiden,

von
besten Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E. —
(Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach
Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schuppach** (dahier).) — In Schwächestän-
den wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, unge-
mein stärkend und überhaupt zur **Auffri-
schung** der Gesundheit und des **guten**
Aussehens **unübertrefflich**; **gründlich**
blutreinigend. — Alt bewährt. — Auch
den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Ge-
brauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von zwei bis vier Wochen
hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken**
der Schweiz. (H 4500 Y)

Frauenachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80
bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55
bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe
Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



Unübertroffenes

Kaffeezusatzmittel in Honig-
gläsern oder Paketen.

Zu haben in den Spezereihandlungen.

Wer an **Appetitlosigkeit**
leidet, verlange die Schrift über
Magenleiden, welche sichere
Hülfe nachweist und kosten-
los übersandt wird von J. J. F.
Popp in Heide (Holstein). [307]

**Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei**
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten. [43]

Reinerleichtlöslicher
CACAO BERNHARD
MÜLLER & BERNHARD
Cacao & Schokoladenfabrik CHUR.
Feine
Chocoladen
überall zu haben. [158] (M 5617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Gebr. Hug & Co.
St. Gallen. [85]

Pianos

von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Versende frko. per Nachnahme
1. **Honig vom Oberengadin** und
La Rösä, 1700—2000 Meter ü. Meer:
Kilo 1 2 3 4 1/2 10

Fr. 3.65 6.75 10.— 14.80 30.—
2. **Honig von Poschiavo**,
1000 Meter über Meer:
Kilo 1 2 3 4 1/2 10

Fr. 3.15 5.75 8.50 12.55 25.—
3. **Buchweizen-Honig**:
Kilo 1 2 3 4 1/2 10

Fr. 2.15 3.75 5.50 8.30 15.—
4. **Ableger von grossblumigen**
Poschiavo-Nelken à 1 Fr. per
Stück, 10 Stück Fr. 8.— (**Porto und**
Packung der Nelken zu Lasten
des Käufers). (O F 5875) [890]
Johs. Michael, Pfarrer
in **Poschiavo** (Graubünden).



Ehrendiplom

höchste Auszeichnung der Schweiz. Landw. Ausstellung 1895. Einziges für

Sterilisierte Milch

und sterilisierten Rahm erteiltes Diplom.

Sämtliche Arten sterilisierter Produkte wurden den nämlichen wissenschaftlichen Analysen unterworfen. Das Resultat der Untersuchungen hat die grosse Ueberlegenheit der

Bernalpen-Milch von Stalden

klar gelegt. (H 88 Y) [59]

Sie ist die beste, am meisten Sicherheit bietende

Kinder- u. Krankenmilch.

Durch Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal zu beziehen.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueber-raschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—.

[107]

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Warum

inseriert man am erfolgreichsten, bequemsten und

billigsten, wenn man eine Anzeige der

Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler

zur Besorgung übergibt?

Weil man sich der Benützung der wirk-samsten Blätter und d. vorteilhaftesten Ar-rangements jeder Anzeige versichert halten darf.

Weil man der Kor-respondenz mit den einzelnen Zeitun-gen enthoben ist, auch nur eines Manuskriptes be-darf.

Weil man Porto, Nach-nahme und alle anderen Spesen er-spart, denn

diese Firma berechnet nur die Original-Zeilenpreise jeder Zeitung und gewährt bei grösseren Aufträgen den höchsten Rabatt.

Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.

[152]



J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 ZÜRICH Rennweg 29
Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Specialität: [422]
Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und strupierter Füße. — Reitstiefel, Bergschuhe.
Telephon Nr. 1767. Alles nur nach Mass.

Urteile über unsere patentierten

HEUREKA-ARTIKEL.

Sehr vielseitig hat sich die Firma H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstrasse, Zürich, an der kantonalen Ausstellung beteiligt. Da sind zum Beispiel ihre Heureka-Artikel in zahlreichen Sorten. Das Heureka-Gewebe wird aus prima amerikanischer Baumwolle mit gezwirnten Garnen hergestellt, und die Firma weist mit ärztlichen Zeugnissen nach, dass der Heureka-Stoff die gesunde Mitte zwischen Wolle und Leinwand halte, nicht verwechliche, nicht kälte, billig und dauerhaft und gut zu waschen sei. Ausgestellt sieht man Damen-, Kinder-, Herrenhemden, Negligés und dergl., alles sehr sauber und sorgfältig gearbeitet. Sehr praktisch sind die Heureka-Kinderluftkissen. Emestels ausserordentlich leicht, anderseits den Anforderungen der Hygiene vorzüglich entsprechend und sehr einfach rein zu halten, werden sie von Frauenzeitungen warm empfohlen und verdienen auch offenbar das gespen-dete Lob. „Tagesanzeiger.“ — Prospekte gratis. (H 3681 Z) [744]

Neuheiten * Modes

Maison A. Olbert, Hotel Bellevue, Zürich.

(M 10596 Z)

Herbst-Modellhüte

[827]

sind eingetroffen; Modistinnen wird je nach der Höhe der Anschaffungen Rabatt gewährt.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korklinoleum, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-dämpfend.

Qual. A	B	C	D	II	III	IV
183 cm breit, 8 mm dick, uni, 11.—						
183 bedruckt 183 12.—						
uni 10.—	8.50	6.—	6.—	4.50	3.60	3.30
bedruckt 183 11.—	9.50	7.—	6.—	4.50	3.60	3.30
230 12.50	10.—	—	—	—	—	—
275 16.—	12.—	—	—	7.50	—	—
366 22.—	16.—	—	—	11.—	—	—

Rugs und Milieux	45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
1.—	1.90	3.—	4.—	14.—	20.—	—
183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275	—
25.—	26.50	28.—	25.—	28.—	32.—	—
200/300	290/275	290/320	275/366	290/366	366/366	—
35.—	40.—	45.—	65.—	75.—	85.—	—

Linoleum-Läufer	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
C.	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III.	—	1.30	1.50	2.—	2.50	3.—

Granite, 183 cm breit, 14.—, Inlaid, 91 cm breit, 9.— (bei denen sich das Dessin nie abläuft).

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —.75, Nr. 3 1.—

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und Cement, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

● Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. ●
Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H 785 Q)

Machen Sie einen Versuch

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife, und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toilette-seife vorziehen. (H 1273 Z)

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Nur echt von [650]

Bergmann & Co.

Dresden Zürich Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;



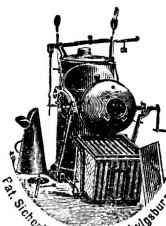
denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.

Meine gebrannten Kaffees

in nur reichen auserlesenen Qualitäten zeichnen sich aus durch vollste Entwicklung des Aromas, besonders kräftigen Wohlgeschmack, erhebliche Ersparnis durch grössere Ausgiebigkeit im Verbrauch infolge Einrichtung meiner [881]

Kaffeerösterei nach neuestem System.

F. Vogel-Zeller, Delikatessen,
Neugasse 12, St. Gallen.



A. DINSER St. Gallen z. Pelikan MÖBEL MAGAZIN

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen

Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig

Sessel in 40 Sorten mit extra dicken Glasern Spiegel Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl [288]

alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn.

Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH

Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platz.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendeter Ausführung.
Geometrische Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.
Spezialität in allen Herren-Artikeln, [618]
Touristen-Hemden und Unterleider — Herren-Gravatten u.
Handschuhe — Hosenträger — Gamaschen — Socken — Taschentücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenbach, Chemisier.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss,
in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-
Geschäft. [362]

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q)
29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmack-
vollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und
Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons,
Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf's Feinste in
meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tantures, Tapisseries artistiques),
Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Patences, Bronzes
(zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen
Magazinen vorrätig. [627]
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und
schönen alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Gestrickte Normalanzüge

sind die solidesten und bequemsten Anzüge
für KNABEN. [880]

Zu beziehen bei
Wessner - Baumann, St. Gallen,
Kinder-Konfektion.

Grossartigen Erfolg!!

hat Okies Wörishofener Tormentill-Seife
vermöge ihrer Herstellung aus dem Extrakt der
berühmten Heilpflanze „Tormentille“ (Blutwurz),
wodurch sie den Teint auffallend zart, frisch und
belebend macht. Ganz besonders wird sie von
ärztlichen Autoritäten auch als Heilseife em-
pfohlen bei spröder, aufgesprungener Haut, als
auch bei verschiedenen Hautkrankheiten. Das
Attest des Kantonschemikers von Basel-Stadt be-
zeichnet dieselbe, auf Grund der chem. Analyse,
als eine wirklich gute Toiletenseife von keinerlei
schädlichen Bestandteilen. Preis 60 Cts. per Stück.
Zu beziehen in allen grösseren Orten.

Generaldepot für die ganze Schweiz:
F. Reinger-Bruder, Basel. [616]

Hotel und Pension Badhof
Rorschach

Türkische, Dampf-, warme und Medikament-
Bäder, sowie Massage und Elektrizität, ver-
bunden mit besteingerichteter Kuranstalt.
Sommer und Winter offen.

Leitender Badearzt: Der Besitzer:
Dr. med. Hermann Ottiger. J. U. Dudley, Arzt.
(H 184 G) [130]

Schinken

2½—4 Kilo, fein im Geschmack, mildgesalzen,
à Fr. 1.40 per Kilo, empfiehlt [785]

Ackermann-Colin, Frauenfeld.
Bei grösseren Bezügen entsprechende Preisermässigung.

Kunst im Hause.

Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände
zum Brennen und Malen in feinsten Ausführung
empfehlen Hunziker & Co., Aarau. [567]
Preisourant franko.

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costume
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Spezialität: Loden und Cheviots.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7,
und Frau Gehrold, Robes, Marktstrasse. [622]

Wollgasse / St. Gallen 2. Laterne
Jules Pollag
Specialgeschäft für
DAMENKONFEKTION
Stets alle Neuheiten der Saison
in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen
Anfertigung nach Mass

Man sucht ein
Mädchen von 17 Jahren
in eine gute Familie der deutschen
Schweiz, wemannor deutschspricht,
in Pension zu geben. (H 11648 L) [874]
Offerten mit Bedingungen an das Post-
fach Nr. 13 in Lausanne.

Eine junge, patentierte Lehrerin, seit
3 Jahren an einer öffentlichen Schule
thätig, sucht Stelle als

Erzieherin

oder als Lehrerin an einem Institut,
am liebsten in der französischen Schweiz.
Ausgezeichnete Zeugnisse zu Diensten.
Geft. Offerten unter B H 871 an das
Annoncenbureau des Blattes.

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährender Eingang der neuesten
Herbst- und Winterstoffe
von den
billigsten bis zu den hochfeinsten Genres.
Muster umgehend und franko.

In einem Geschäft findet eine treue,
bescheidene Tochter, die sehr gut
Handarbeiten u. Sticken
kann, Stelle. [872]

Aeschlimann,
87 Kramgasse, Bern.

Frauenerwerb.

Einer Dame, die in sog. Liebhaber-
künsten, im Zeichnen und Malen be-
wandert ist und über einiges Kapital
verfügt, wäre durch Uebernahme eines
vorzüglich eingeführten, rentablen Ge-
schäftes in einer grösseren Schweizerstadt
Gelegenheit geboten, zur Gründung einer
angenehmen und sichern Existenz. An-
fragen befördern sub Chiffre OH 8274
Orell Füssli, Annoncen, Bern. [883]

Blusen, Taillen, Unterröcke
Frisch eingetroffen
Alle Neuheiten in jeder Art
DAMENKLEIDERSTOFFEN
Cachemires, Merinos, Flanelle
Grosse Auswahl — Billigste Preise
Jul. Pollag
Wollgasse / St. Gallen 2. Laterne

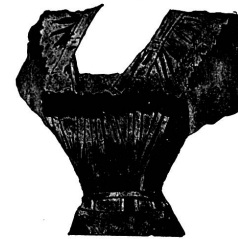
Leinwand, Baumwollstoff,

glatt, damasciert, weiss und farbig, grosse Auswahl in Tisch- und
Küchenwäsche, Handtüchern, Thee- und Kaffeegedecken, vorge-
zeichnete Handarbeiten empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen die
Leinenweberei und Wäschefabrik v. F. V.,
Grünfeld in Schlesien. (H 2454 Q)
Vertretung in Basel: Holbeinstrasse 92,
dieselbst Ablage von Bielefelder Leinen.

Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter

Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Corset.

+ 6264 Nicht zu verwechseln 6264 +
mit den angepriesenen Gesundheits-Corsets.



Für Leidende, sowie
als Umstands- u. Nähr-
Corsetage geradezu un-
ersetzlich!

Für heranwachsende
Töchter unentbehrlich!
Wird von allen ärzt-
lichen Autoritäten der
Schweiz und dem Aus-
land empfohlen. Em-
pfehlungsschreiben lie-
gen vor. [826]

Bei Bestellungen ge-
nügt das Mass über

Brust und Rücken, unter den Armen gemessen.

Die Preise sind per Stück für Qualität

A B C D (Seide) F (Filigran)

Fr. 7. — 10. — 13. — 20. — 15. —

General-Vertreter für die Schweiz:

Schadegg, Peters & Co., Zürich.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Reichhaltigste
Musikalienlager und -Leihanstalt
619] Stets sorgfältig ergänzt. (H 2452 Q)
Abonnements über 100,000 Nummern.

621] Offerierte franko Bestimmungstation echten

Malaga rotgolden

à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen
mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager
in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tisch-
weinen. (H 5936 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitts 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Artikel für Krankenpflege

Luftkissen, Krankennatratten, Elsbäutel, Spritzen,
Irrigatore, Bettunterlagestoffe, Gummistümpfe, Binden
u. s. w. empfiehlt (H 3079 Z) [624]
Verkaufsmagazin: Gummifabrikanten
Kuttelgasse 19 H. Speckers Wwe., Zürich.
Fachmann. Reparaturen an allen bei mir gekauften Sachen

Familien-Pension

von Mme. Vve. E. Marchand, Notar in St. Imier
(franz. Schweiz). Vorzügliche höhere Schulen oder
tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses,
Lehrerinnen an den Schulen. Englische Stunden.
Prima Referenzen zur Verfügung. (H 6169 J) [889]

PENSION.

Frau Witwe Eberhard, née Richard, Comba Borel,
Neuchâtel, würde zwei junge Töchter zu sich auf-
nehmen, welche geneigt wären, die franz. Sprache zu
erlernen und die hiesigen Stadtschulen zu besuchen. —
Schöne, gesunde Lage. Angenehmes Familienleben.
Mütterliche Ueberwachung. Gute, kräftige Nahrung. —
Referenzen und Prospectus zur Verfügung. [864]

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem
Aroma, per 1½ Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens [156]
Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon!

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der
bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition
zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen be-
fordert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines
einzigsten Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen
Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage,
bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste
Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo
es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.